

Franz-Josef BETTAG



„Theatrum Mundi“

Malerei des Phantastischen

Portfolio Teil II

Erotische Bilder

Das Leben als Theater Erotic als Metapher.

Seit Beginn seiner Malerei hat sich Franz-Josef Bettag immer wieder mit erotischen Themen beschäftigt. Erotik bedeutet für ihn aber nicht das gängige Muster, sondern eine karikaturenhafte Auseinandersetzung zwischen dem ewigen Thema, das die Menschheit seit Beginn ihres Bestehens beschäftigt.

Erotik ist für den Künstler aber nur das Mittel zum Zweck. Er transportiert mit der Bloßstellung seiner Figuren auch seine Kritik an der Doppelmoral unserer Gesellschaft. Nacktheit ist nicht immer mit Erotic gleichzusetzen. Er stellt die Menschen in seinen Bildern nackter als nackt dar. Sie werden bloßgestellt. Ihre Blöße zeigt sie verloren und allein im Bildgeschehen.

Gerade die Frau steht in seinen Bildern nicht als das erotische Püppchen, sondern als verlorene Kreatur, die den Blicken des Betrachters ausgeliefert ist. Hier steht das Nacktsein als Metapher für Einsamkeit.

Aber auch den Männlichkeitswahn nimmt Bettag auf die Schippe. In seinem Bild „Die Musterung“ beschreibt er die Bewunderung des kleinen Unterschieds und reduziert das Individuum auf körperliche Tribute.

In seinen Bildern spiegelt sich die Beziehung der Geschlechter wieder. Eifersucht, Liebe, Homosexualität und die sich daraus ableitende Doppelmoral unserer Gesellschaft werden in den Bildern des Künstlers aufgegriffen. Wer die Bilder genau betrachtet, entdeckt versteckte Anspielungen auf christliche Wertvorstellungen, die in unserer Zeit kaum noch eingehalten werden. Und so steht der Künstler in einer langen Tradition der phantastischen Malerei, die seit Hieronymus Bosch Kritik an den Wertevorstellungen unserer Gesellschaftsordnung übt und auf verschlüsselte Weise diese bloßstellt.



„Katzenräume“
Öl/Gouache und Buntstifte auf Papier
40 x 50 cm
Entstehungsjahr: 2000



„Der Widersacher“
Graphit und Kreide auf Papier
40 x 50 cm
Entstehungsjahr: 1992



**„Die Jungfrau und das Einhorn“
Öl auf Holz
40 x 50 cm
Entstehungsjahr: 1997**



**„Die Verkündigung“
Öl auf Holz
40 x 50 cm
Entstehungsjahr: 1999**



**„Leda bezirzt den Schwan“
Öl auf Holz
40 x 50 cm
Entstehungsjahr: 1999**



**„Die Entdeckung der Unschuld“
Öl auf Holz
40 x 50 cm
Entstehungsjahr: 1999**



„Romeo VII“
Öl auf Holz
30 x 50 cm
Entstehungsjahr: 1999



**„Die Musterung“
Öl auf Holz
40 x 50 cm
Entstehungsjahr: 1999**



**„Die Dressur“
Öl auf Holz
80 x 100 cm
Entstehungsjahr: 1991**



**„Die Erleuchtung des hl. Firlefanz“
Öl auf Holz
80 x 100 cm
Entstehungsjahr: 1991**



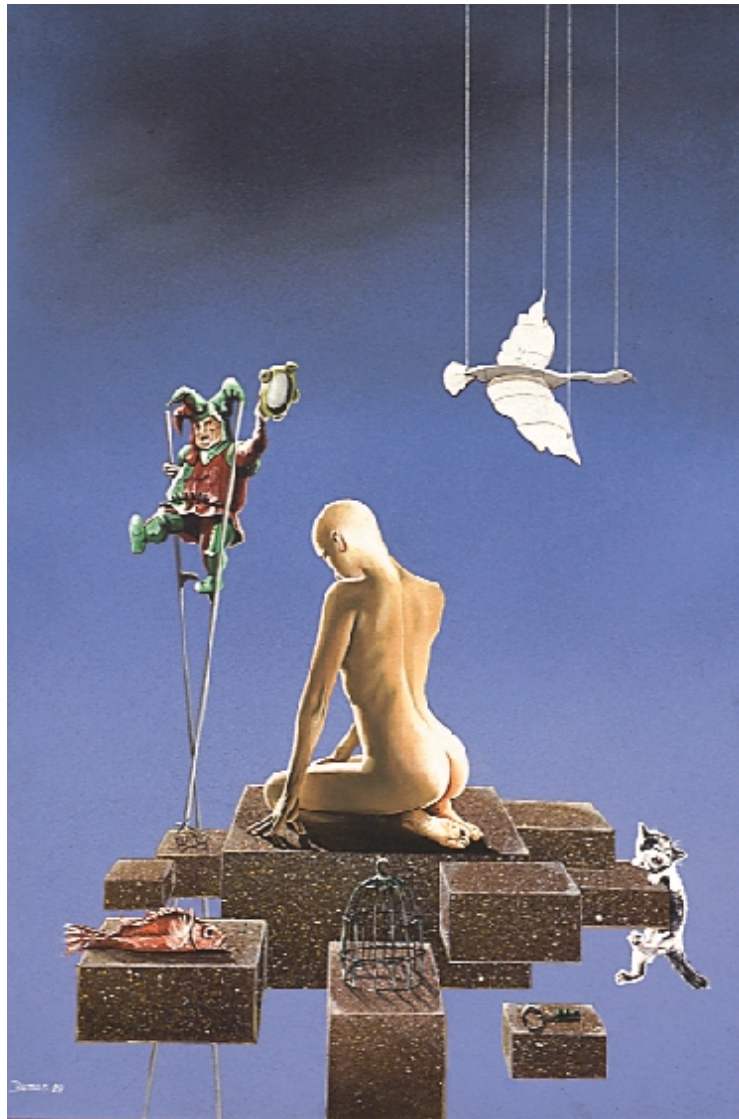
**„Die Prozession“
Öl auf Papier
28 x 40 cm
Entstehungsjahr: 1989**



**„Der Kuss des Einhorns“
Öl auf Holz
28 x 40 cm
Entstehungsjahr: 1990**



**„Die Braut des Prinzen“
Öl/Acryl auf Holz
60 x 80 cm
Entstehungsjahr: 1990**



**„Der Narr“
Öl/Acryl auf Papier
30 x 50 cm
Entstehungsjahr: 1989**



**„Der Rabe“
Öl/Acryl auf Papier
30 x 50 cm
Entstehungsjahr: 1990**



„Der Imperator und die Königin“
Öl auf Holz
Dyptichon - 30 x 60 cm
Entstehungsjahr: 1999



**„Der Tanz des Einhorns“
Öl/Acryl auf Holz
60 x 80 cm
Entstehungsjahr: 1992**